**Gesuch um finanzielle Überbrückungshilfe SRK**

Die Leistungen können nur subsidiär erbracht werden, bitte klären Sie daher unbedingt ab, dass die geltend gemachten Ausgaben nicht anderweitig gedeckt sind (z.B. Sozialdienst, Sozialversicherungen, etc.) und bestätigen Sie dies, durch die Beilage entsprechender Dokumente bzw. Verfügungen.

Eine Liste der einzureichenden Dokumente finden Sie am Ende dieses Formulars.

Bitte konsultieren Sie auch die Richtlinien für die Vergabe der finanziellen Überbrückungshilfe SRK auf unserer Internetseite.

Bitte senden Sie das vollständig ausgefüllte Gesuchsformular zusammen mit den Dokumenten an

**Rotes Kreuz Basel, Überbrückungshilfe, Bruderholzstrasse 20, 4053 Basel oder an**

[**Info@srk-basel.ch**](mailto:Info@srk-basel.ch)

Unvollständig eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Bei Fragen können Sie sich an folgende Telefonnummer wenden: 061 319 56 56

**Gesuchsteller/in:**

Vorname: Familienname:

Wohnhaft in Basel: Ja  Adresse:

Tel-Nr.: E-Mail:

Nationalität/Bewilligung: Geb.-datum:

Geschlecht: weiblich  männlich

**Familiäre Situation (Zivilstand, Anzahl Kinder etc.), Sonstiges:**

Wie ist die Wohnsituation der gesuchstellenden Person? Bei Familien und Wohngemeinschaften bitte Namen und Jahrgang der Mitbewohner/innen angeben.

**Antrag / Anliegen / Fallschilderung:**

Bitte schildern Sie nachfolgend die aktuelle Situation sowie den Grund für das Gesuch.

**Beantragter Betrag und Leistung, die übernommen werden soll:**

**Angaben zur wirtschaftlichen Situation der Gesuchstellenden**

Schilderung der wirtschaftlichen / finanziellen Situation (Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebezug, Kurzarbeit, Verdienst)

**Angaben zur Subsidiarität**

Wurden Kostenübernahmen seitens der Sozialversicherungen oder der Sozialhilfe überprüft?

Bitte entsprechende Dokumente bzw. Verfügungen beilegen.

**Weitere Fragen:**

Das ist ihr/sein erstes Gesuch beim Roten Kreuz Basel

Er/Sie hat schon zuvor bei uns ein Gesuche gestellt: (wann? zusage? wieviel?)

Es wurde noch an bei einer anderen Institution/Stiftung (Caritas, Kirche, etc.) um Hilfeleistung

Unterstützung gebeten.

Wer hat Sie an uns verwiesen, durch wen von uns gehört?

**Die Klientin / Der Klient bestätigt mit ihrer / seiner Unterschrift, der Beratungsperson wahrheitsgetreu Auskunft erteilt und keine Informationen zu ihrer / seiner Einkommens- und Vermögenssituation verschwiegen zu haben.**

**Ort und Datum: Unterschrift Gesuchsteller/-in**

**Wichtig für öffentliche und private Sozialdienste:**

**Die Beratungsperson erklärt mit ihrer Unterschrift die Unterlagen eingesehen zu haben, welche die finanzielle (Not-) Lage der Klientin / des Klienten belegen und auf die sich das Gesuch stützt (bitte keine Kopien von Mietvertrag, KK-Police usw. mitschicken).**

**Ort und Datum: Stempel der Institution und**

**Unterschrift der zuständigen Person**

Im Rahmen der Gesuchsprüfung findet innerhalb des Schweizerischen Roten Kreuzes ein Datenaustausch statt. Es besteht kein Anspruch auf Unterstützung durch das Rote Kreuz.

**Checkliste einzureichender Dokumente:**

Ausweiskopien aller im gleichen Haushalt lebenden Personen / Familienmitglieder

Kopie Mietvertrag mit eventueller Verfügung über Mietzinsbeiträge

Krankenkassen-Policen mit eventueller Verfügung über individuelle Prämienverbilligungen

Letzte definitive Steuerveranlagung (ausser bei Quellensteuer)

Einkommensbelege der letzten 3 Monate aller Mitglieder der Haushaltseinheit (Lohnabrechnungen, Abrechnungen der Arbeitslosenkasse, Verfügung, Verfügung/Abrechnung der Sozialhilfe/der AHV/IV mit oder ohne Ergänzungsleistungen)

Ausgefüllter Budgetplan

Auszüge sämtlicher Post- bzw. Bankkonten der letzten 3 Monate aller Mitglieder der Haushaltseinheit.

Zu begleichende Rechnungen / Kostenvoranschläge, für welche eine finanzielle Unterstützung beantragt wird, evtl. Übersicht über alle aktuell offenen Rechnungen

Sofern vorhanden Ablehnungsschreiben bzw. -verfügung für die Übernahme von Kosten und/oder Ausrichtung von Leistungen durch Sozialwerke oder Versicherungen (zwecks Abklärung der Subsidiarität kann es sinnvoll sein, diese einzufordern).

Bei Arbeitsplatzverlust: Kündigungsschreiben bzw. –bestätigung des Arbeitgebers.

Bei Familien mit Kindern in Ausbildung: Entscheid vom Amt für Ausbildungsbeiträge betreffend Stipendien.

Bei Selbständigerwerbenden: Kopie Nachweis AHV für Selbständigkeit